

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nichts übrigbleibt, als sich zunächst mit der Rettung dieser Verunglückten zu befassen.

Weder im Kar, noch in den Tofanawänden kommen die Angreifer vorwärts. Die Mine hat zwar 24 Mann der Castelletto-Besatzung unter sich begraben, aber weit mehr sind nicht nur heil, sondern auch kampffähig geblieben. Und sie wehren sich, ihren Führer, den tapferen Leutnant Schneeberger an der Spitze, mit verzweifelter Ausdauer.

Dennoch ist die Punta dei Bois nicht mehr zu halten. Es dauert noch den ganzen nächsten Tag, bis der Feind durch die Tofanawand und im Aufstieg auf die Forcella di Roces den Sprengtrichter erreicht. Er findet nur einige Schwerverwundete vor. Die übrigen Kaiserjäger sind mit Leutnant Schneeberger verschwunden. Ihr Rückzug war ebenso geschickt und schneidig, wie sie drei Vierteljahr lang die Punta dei Bois verteidigt hatten.

Und wenige hundert Meter von dem eroberten Castelletto entfernt steht der Gegner in neuen Stellungen, entschlossen und bereit, das grausame Spiel aufs neue zu beginnen . . .

\*